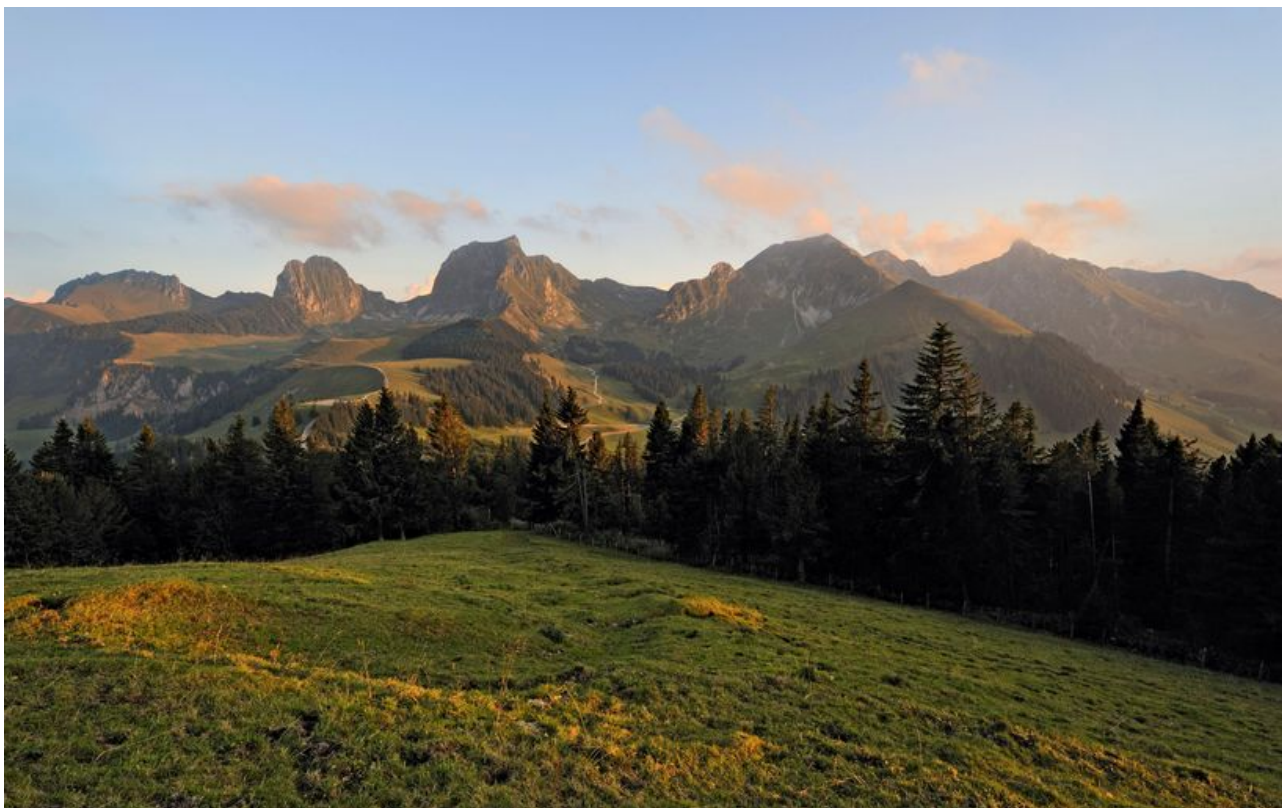


Zwei Standorte für Bärenanlage im Gantrisch zur Diskussion

Für eine künftige Bärenanlage im Berner Gantrischgebiet werden zwei Standorte vertieft geprüft. Es handelt sich um das Gebiet Gurnigelbad/Riggisberg und Dorfwald/Schwarzenburg.



Der Naturpark Gantrisch im Kanton Bern.

Bild: Switzerland Tourism / BAFU / swiss-image.ch / Lorenz Andreas Fischer

«Wir sind hocheifrig, dass wir nach wie vor an beiden Standorten planen können», wird Ruedi Flückiger, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Tourismusförderorganisation Gantrisch Plus in einer Mitteilung vom Freitag zitiert. Das bedeute zwar für das Vorprojekt mehr Abklärungen, bringe aber im Endeffekt auch mehr Spielraum.

Die nun laufende Vorprojektphase dauert rund ein Jahr und soll im Juni 2021 abgeschlossen sein. Dabei werden die beiden Standorte einer eingehenden Prüfung unterzogen, bevor eine endgültige Entscheidung gefällt wird.

Enge Zusammenarbeit mit dem Berner Tierpark Dählhölzli geplant

Im vergangenen Herbst lancierte der Berner Tierpark Dählhölzli die Idee, den Berner Bärenpark zu vergrössern. Dazu soll auch eine Bärenanlage im Naturpark Gantrisch in den Berner Voralpen entstehen. Dies, damit für die Bärenzucht in Stadt und Kanton Bern sechs bis sieben Anlagen zur Verfügung stehen: Zwei Gehege im Bärenpark, zwei im sogenannten Bärenwald im Berner Tierpark Dählhölzli und zwei bis drei im Gantrischgebiet.

So viele Anlagen brauche es, damit Bern Bären artgerecht halten und den Menschen näher bringen könne, sagte Berns Tierparkdirektor Bernd Schildger im vergangenen Herbst. Der Tierparkdirektor hatte wiederholt betont, dass zu einer artgerechten Haltung von Bären auch gehört, dass sie sich fortpflanzen können. (sda)

Publiziert am Freitag, 03. Juli 2020